

# „Engagier dich! Informier dich!“

Jahrmarkt des Ehrenamts am kommenden Samstag im Klostergarten



**Sie suchen Ehrenamtliche:** Die Vielfalt des Ehrenamts stellt der gemeinnützige Verein Gemeinsam leben & lernen in Europa vor.

– Foto: privat

„Für unseren Verein suchen wir dringend ehrenamtlich tätige Lokführer und Zugbegleiter“, berichtet Wilhelm Splitter vom Förderverein Ilztalbahnhof e.V. Die Sierra Leone Union, der syrische Kulturverein oder Solwodi, ein Hilfsverein für Frauen in Not, hingegen suchen Ehrenamtliche, die ihre Landsleute bzw. Klientinnen bei Behördengängen begleiten, der Wohnungs- und Arbeitssuche

unterstützen oder mit ihnen gemeinsame Freizeitangebote nutzen. Der 1. FC Passau hingegen ist auf der Suche nach Jugendtrainern, Schiedsrichtern und einem Platzwart.

Genau hier will der gemeinnützige Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V. helfen: Bereits zum sechsten Mal organisiert er den Jahrmarkt des Ehrenamts. Unter dem Motto „Engagier

dich! Informier dich!“ findet er am kommenden Samstag von 10 bis 13 Uhr im Klostergarten, bei Regen in der Universität, statt.

„Wir wollen gemeinnützige Organisationen mit interessierten und engagierten Bürgern zusammenbringen“, erklärt Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins. Dazu stellen sich 20 gemeinnützige Organisationen aus der Stadt und dem Landkreis Pas-

sau aus den Bereichen Soziales & gesellschaftliches Engagement, Kunst & Kultur, Sport, Sicherheit & Rettung und Natur & Umwelt vor.

Darunter sind unter anderem Amnesty International, Aiesec, pro familia, der Förderverein Ilztalbahnhof, Forum Passau e.V., Aias, das Fahrradcafé, der Don Bosco Jugendtreff, die Feuerwehr, der syrische Kulturverein, Solwodi und der Weltladen. Außerdem mit dabei: die Sierra Leone Union, die Lebenshilfe, terre des hommes, das Frauencafé und die Integrationshilfe Passau. Durch das vielfältige Angebot in diesem Jahr ist für jeden etwas dabei, sind sich die Veranstalter sicher. Von Fairtrade-Schokoladenverkostung über eine Ausstellung mit historischen Plakaten, ein Menschenrechtsquiz bis hin zu einem Workshop, wie man einen Fahrradschlauch repariert. Zudem kann man seinen Vornamen in arabischer Schrift schreiben lassen, ein Quiz zum Thema Waffenexporte beantworten und ein Feuerwehrauto der Stadt Passau genauer inspizieren. Neu ist dieses Jahr auch die Kooperation mit dem Passauer KulturJam.

– red